Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **88 (1997)**

Heft 20

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Organisationen
Organisations

Konferenz der kantonalen Energiedirektoren: neuer Präsident gewählt

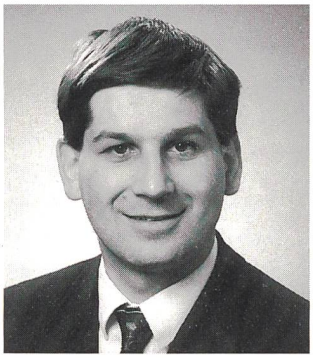
(dh) Der jurassische Bau- und Umweltschutzminister Pierre Kohler wurde in Delsberg im Beisein von Bundesrat Moritz Leuenberger zum neuen Präsident der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren gewählt. Der Anwalt Pierre Kohler, 1962 in Delsberg geboren, ist seit 1993 Bau- und Umweltschutzminister des Kantons Jura.

Neben den Wahlen beschloss die Konferenz eine Verstärkung ihrer Organisation in Zusammenarbeit mit den kantonalen Energieämtern, um für die Aufgaben der kommenden Jahre gewappnet zu sein. Dazu zählen insbesondere das Energiegesetz, «Energie 2000» und die Öffnung der Märkte bei Gas und Elektrizität.

Nouveau président de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie

(dh) Monsieur Pierre Kohler, ministre de l'Environnement et de l'Equipement jurassien, a été élu nouveau président de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie à Delémont, en présence du conseiller fédéral Moritz Leuenberger. Né en 1964 à Delémont et avocat de formation, M. Kohler est ministre de l'Environnement et de l'Equipement depuis 1993. Il succède à M. Luzi Bärtsch, canton des Grisons.

A côté des élections, la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie a décidé de renforcer son organisation en collaboration avec les offices cantonaux de l'énergie.



Der Jurassier Pierre Kohler ist neuer Präsident der kantonalen Energiedirektorenkonferenz.

Le nouveau président de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'énergie, M. Pierre Kohler.

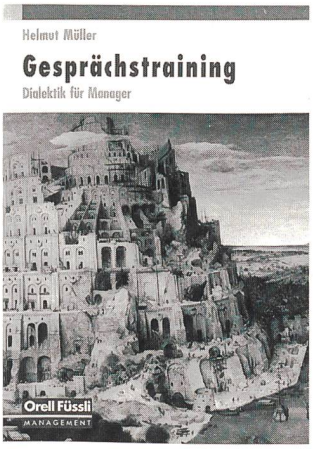
Neuerscheinungen
Nouveautés

Gesprächstraining

Dialektik für Manager

Helmut Müller, Orell Füssli Verlag, Zürich, 301 Seiten, Fr. 49.–, ISBN 3-280-02602-4.

Zum Thema Erfolg wurden schon viele Bücher geschrieben – ebenso über Rhetorik. Wenig Bücher allerdings existieren über die Kunst der Gesprächsführung. «Was nützen beste Qualifikation und gute Absicht, wenn man aus falscher Einschätzung von Situation und Partner eine ungeeignete Gesprächsstrategie anwendet», postuliert denn auch der Autor.



Das Buch ist ein idealer Leitfaden für Leute, die unzufrieden mit ihrer Gesprächsführungstechnik sind, die gute Ideen haben, aber ihre Argumente nicht (immer) erfolgreich durchsetzen können. Es zeigt Methoden auf, um im Gespräch eigene Gedanken und Ziele durchzusetzen, Situationen wahrzunehmen, Ziele, Motive und Strategien des Partners zu erkennen und – sehr wichtig – herauszufinden, was der andere nicht aus freien Stücken sagen will. Das Feuerwerk an kombinierten Anwendungen von Rhetorik, Logik, Psychologie und Kommunikation ist für all jene, die ihre Gesprächsführung optimieren wollen oder müssen, ein wertvolles Werkzeug.

Petites centrales hydrauliques

Le projet DIANE a créé sa propre série de publications. Les brochures sont disponibles auprès de OCFIM, case postale, 3003 Berne, tél. 031 322 39 09, fax 031 992 00 23.

Le projet DIANE Petites centrales hydrauliques est un des éléments d'Energie 2000. Il se propose de maintenir et d'accroître la quantité d'énergie produite par les petites centrales hydrauliques. Il faut rénover les centrales abandonnées ou vétustes et exploiter de nouveaux potentiels. On entend augmenter la rentabilité et ainsi accroître les incitations à investir dans les petites installations hydrauliques.

Kleinwasserkraftwerke

DIANE-Schriftenreihe, erhältlich bei: EDMZ, Postfach 3003 Bern, Tel. 031 322 39 09, Fax 031 992 00 23.

Das Projekt DIANE-Kleinwasserkraftwerke ist Teil von «Energie 2000». Es hat zum Ziel, die Energieproduktion aus kleinen Wasserkraftwerken zu erhalten und zu erhöhen. Stillgelegte und veraltete Kleinwasserkraftwerke sollen erneuert und neue Potentiale genutzt werden. Angestrebt ist eine gesteigerte Rentabilität und damit eine Zuname der Investitionsbereitschaft in kleine Wasser-

kraftanlagen. Kleinwasserkraftwerke sollen als Leistungsträger im nationalen Energiekonzept anerkannt werden.

DIANE-Kleinwasserkraftwerke hat eine eigene Schriftenreihe geschaffen:

Gesamtschau Kleinwasserkraftwerke

Ökonomische und ökologische Aspekte

Kleinwasserkraftwerke sind von volkswirtschaftlichem und energiepolitischem Interesse, aber Kraftwerke stauen und nutzen Gewässer. Die Umweltschützer wollen naturnahe, möglichst unverbaute Gewässer.

Die Broschüre versucht eine ganzheitliche Betrachtung der verschiedenen Aspekte der Energieerzeugung mittels Kleinwasserkraftwerken.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.634 d/f

Nutzen statt aufgeben

Das praktische Handbuch zur Beurteilung von Kleinwasserkraftwerken

Lohnt sich eine Modernisierung/Reaktivierung von Kleinwasserkraftwerken?

Mittels eines einfachen, verständlichen Fragenkatalogs und eines qualifizierenden Punktesystems kann die Modernisierung respektive Reaktivierungswürdigkeit einer Anlage selbständig ermittelt werden.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.173 d/f

Pico-Kraftwerke

Kleinste Wasserkraftwerke mit Eigenleistung bauen

Welches sind die Einsatzmöglichkeiten von Pico-Kraftwerken? Die Broschüre nennt 77 Beispiele und beschreibt acht im Detail. Die Anlagen können besichtigt werden.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.196 df

Elektrizität aus Trinkwassersystemen

Inventar und Potential erhebung

Es werden mehr als 300 Gemeinden identifiziert und ein zusätzliches Nutzungspotential von über 120 Mio. kWh/j errechnet.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.752 df

Trinkwasserkraftwerke

Technische Anlagendokumentation

Eine Anlagendokumentation von acht ausgesuchten Beispielen mit genauen Angaben über technische, finanzielle und politische Belange und Hinweise auf weitere 49 bestehende Anlagen in der Schweiz.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.632 df

Elektrizität aus Abwassersystemen

Konzept, Realisation, Potential

Abwässer von Orten in Höhenlagen bilden ein nutzbares Wasserkraftpotential. Da die Wässer in bestehenden Rohrleitungen geführt werden, ist eine Elektrizitätserzeugung relativ kostengünstig und umweltfreundlich.

Die Broschüre dokumentiert drei bestehende Abwasserkraftwerke im Detail, skizziert sechs falltypische ausgewählte Projekte und nennt mehr als 130 Gemeinden mit geeignetem Potential.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.209 df

Fische und Kleinwasserkraftwerke

Kostengünstige Aufstiegshilfen für Fische und Kleinlebewesen

Verhindern Kleinwasserkraftwerke die natürliche Wanderung unserer Gewässerfauna? Die Broschüre dokumentiert technische, finanzielle und biologische Aspekte von acht bestehenden Fischaufstiegshilfen im Detail.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.635 df

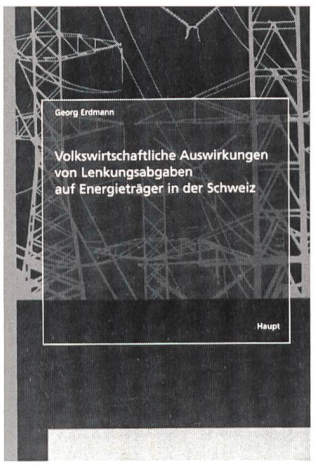
Handbuch 1997

Kleinwasserkraftwerke

Informationen für Planung, Bau und Beschrieb. Das Nachschlagewerk für den Praktiker mit vielen Tips, Einstiegshinweisen, Definitionen, Fachwörtern, Fakten, statistischen Zahlen usw. sowie wichtigen Adressen.

EDMZ, Bestell-Nr. 805.633 d/f

Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Lenkungsabgaben auf Energieträger in der Schweiz



Prof. Dr. Georg Erdmann, Studie im Auftrag der Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft (wf), Verlag Paul Haupt, Falkenplatz 14, 3001 Bern, 72 Seiten, Fr. 24.–, ISBN 3-258-05668-4.

Das Buch vermittelt Fachleuten und interessierten Laien einen unvoreingenommenen Überblick über die unter dem Stichwort «Doppelte Dividende» diskutierten Wirkungen von Lenkungsabgaben. Diese Wirkungen hängen wesentlich von der konkreten Ausgestaltung der Lenkungsabgabe ab. Hier wird das Beispiel der anstehenden eidgenössischen Volksinitiativen herangezogen, und die entsprechenden Arbeitsmarkt- und Aussenhandelswirkungen, die Produktivitäts- und Innovationswirkungen werden dargestellt.

Die Strommärkte der meisten Länder werden heute von staatlichen oder privaten Monopolisten beherrscht, obschon sowohl die Erzeugung als auch der Vertrieb elektrischer Energie wettbewerbsfähige Bereiche darstellen. Ein Zustand, der aus effizienztheoretischer Sicht betrachtet fragwürdig ist und seit einigen Jahren zu Diskussionen Anlass gibt.

Im Buch wird diese Diskussion aus ökonomischer Sicht beleuchtet und verschiedene Ansätze aufgezeigt, wie sich Strommärkte wettbewerblich organisieren lassen und welche Möglichkeiten diesbezüglich für die Schweiz existieren.

1997. 207 Seiten, Fr. 54.–

Verlag Paul Haupt · Falkenplatz 14 · 3001 Bern · Tel. 031 30 12345

Veranstaltungen Manifestations

Wärmepumpen-Expo '97

Wärmepumpen aktuell präsentiert
20.–22. November 1997, Messe Zürich

(Bm) Gute Verkaufszahlen unterstreichen das nach wie vor grosse Interesse an der Nutzung von Umweltwärme mittels Wärmepumpen. Diese Heizsysteme sind in den letzten Jahren immer effizienter geworden, wie Messergebnisse im Wärmepumpentestzentrum Winterthur-Töss belegen. Die zweite nationale Wärmepumpen-Expo vom 20. bis 22. November 1997 in der Messe Zürich bietet eine umfassende Leistungsschau